



Landesliga Sachsen 2021/22 4. Spieltag 11.09.2021

SC Freital - SV Germania Mittweida 1:0 (0:0)

Erstes Heimtor, erster Heimsieg aber ein hartes Stück Arbeit

Obwohl unsere Mannschaft in der Fremde regelmäßig und meist auch zahlreich trifft, im Schnitt immerhin über fünf Tore pro Spiel, gelang im bisher einzigen Heimspiel gegen die Laubegaster leider kein Treffer. So hatten sich die Jungs heute vorgenommen endlich den Bock umzustoßen und den ersten Heimsieg einzufahren. Das dies am Ende gelang dazu bedurfte es einer Menge Arbeit und vor Allem auch sehr viel Geduld. So wurde der Gegner von Beginn an unter Druck gesetzt und auch immer wieder gute Torgelegenheiten herausgespielt, in Tore umgesetzt wurden diese aber leider nicht. So war es zuerst Oliver Genausch dessen Schuss aus Nahdistanz gerade noch so geblockt wurde, dann Sandro Schulze, der gleich zweimal allein auf den Mittweidaer Schlussmann zulief, diesen aber nicht überwinden konnte. Weitere sehr gute Gelegenheiten gingen auf das Konto von Philip Seddig und Erik Schütze, die mit einem Distanzschuss bzw. einem Kopfball nur knapp das Mittweidaer Gehäuse verfehlten. Von den Gästen war im ersten Durchgang offensiv eigentlich gar nichts zu sehen. Sie beschränkten sich fast ausschließlich auf das Verteidigen ihres Tores und schafften es dann auch mit viel Glück und Geschick torlos in die Pause zu kommen. Trainer Knut Michael hatte in der Pause eigentlich nicht viel zu kritisieren. Abgesehen von der Verwertung der Torchancen gab es ja auch nicht viel zu bemängeln. So ging es vor Allem darum jetzt nicht die Nerven zu verlieren, weiter geduldig nach vorn zu spielen, um dann wenigstens eine der noch zu erwartenden Chancen zu nutzen.

So lief die zweite Spielhälfte dann mehr oder weniger genau so ab wie die erste. Freital weiter klar überlegen, auch weiter mit guten bis sehr guten Torgelegenheiten doch lange Zeit weiterhin ohne den erlösenden Treffer. In der 71. Spielminute dann eine sehr schön anzusehende Kombination über mehrere Stationen bei der am Ende der Ball zum frei vorm Tor stehenden Philip Weidauer gelangte, dieser aber durch ein klares Foulspiel am Abschluss gehindert wurde. So blieb dem, insgesamt sehr gut leitenden Görlitzer Unparteiischen Sebastian Runge, gar nichts anderes übrig als auf den Punkt zu zeigen und den Übeltäter Andreas Hönig mit Gelb/Rot vom Platz zu stellen. Jetzt war die Frage wer wohl die Nerven hat, um die Verantwortung zu übernehmen. Die Frage wurde aber sehr schnell beantwortet denn Philipp Seddig schnappte sich den Ball und verwandelte traumhaft sicher zum viel umjubelten ersten Heimtor der Saison. Ob dieses dann auch für den Sieg reichen würde, war ja zu diesem Zeitpunkt noch nicht klar. Mittweida musste nun natürlich wesentlich offensiver agieren, was unserer Mannschaft immer wieder große Räume eröffnete, die sie dann auch zu einigen hochgefährlichen Konterzügen nutzte. Einzig der Ertrag dabei war wiederum Null. Philip Weidauer hatte besonderes Pech als sein schöner Heber zwar über den Gästetorhüter segelte aber dann nur auf der Torlatte landete. So blieb es bis zum Ende hochspannend, weil die Gäste mit aller Macht versuchten, doch noch irgendwie zum Ausgleich zu kommen. Spielerisch konnten sie sich zwar nicht durchsetzen, jedoch bei einigen Standardsituationen sorgten sie dann doch für einige Gefahr im Freitaler Strafraum. Die Abwehr aber hielt die „Null“ und schaffte es auch im nun schon vierten Ligaspiel weiter ohne Gegentreffer auszukommen. Eine wahrhaft erstaunliche Leistung. So konnte am Ende auch die Tabellenführung erfolgreich verteidigt werden, obwohl uns die Großenhainer weiter auf den Fersen bleiben. In der nächsten Woche geht es dann in den Leipziger Raum, wenn die mitfavorisierten Markkranstädter versuchen werden, unserer Mannschaft die erste Niederlage beizubringen. Es steht also wieder ein hartes Stück Arbeit vor unseren Jungs.

Torfolge: 1:0 Philipp Seddig (71.FE)

Zuschauer: 125

Gelb: 1/1

Gelb/Rot: 0/1